



RUDOLF HORNFECK Der Pilot vom AMC Naila ist im Opel GT mit viel Risiko unterwegs

Frost im Januar, wurden bisher erst drei von sieben geplanten Veranstaltungen im bayerischen Sibirien gefahren. Trotzdem, alle der insgesamt knapp 300 Teilnehmer am ersten Lauf in Fichtelberg und der nachfolgenden Doppelveranstaltung in Naila hatten einen Riesenspaß.

Nach den Statuten des oberfränkischen Eis-Pokals wird eine Endwertung – und damit auch eine entsprechende Siegerehrung – nur dann durchgeführt, wenn mindestens drei Einzelveranstaltungen abgehalten werden konnten. Da dies 2005 der Fall sein wird, hat Auswerter Franz Scharl (Mehlmeisel) demzufolge eine erste Zwischenwertung nach zwei Veranstaltungen vorgelegt.

In Führung liegt Helmut Hodel vom AC Hof mit knappen acht Zehntel-Punkten Vorsprung durch seine



KLAUS HOHENBERGER Wer sein Fahrzeug liebt, der schiebt – Disqualifikation

zwei Klassensiege in Naila. Auf dem zweiten Rang folgt der Nailaer Rudolf Hornfeck, der einen Klassensieg in Fichtelberg holte. Den dritten Platz

belegt Josef Kuhbandner vom MSC Fichtelberg vor Oliver Wirth (MSC Naila) und Thomas Schinner (MSC Fichtelberg). In der Damenwertung führt Stefanie Scharl (MSC Fichtelberg) vor ihrer Vereinskameradin Ellen Sauer. ■



QUERTREIBER Martin Schinner vom MSC Fichtelberg im BMW 316 hat seinen Hecktriebler fest im Griff